

# Ergreife den Schild des Glaubens!

Inmitten aller endzeitlichen Geschehnisse soll unser Blick einzig und allein auf den Siegesheld von Golgatha gerichtet sein. »*Er muss herrschen, bis Er alle Feinde unter Seine Füße gelegt hat*« (1. Kor. 15,25). – Unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut. Wir haben es nicht mit Menschen und menschlichen Widerständen zu tun, sondern unser Kampf geht gegen die überirdischen Mächte, gegen teuflische Gewalten, gegen die finsternen Beherrscher dieser Welt, gegen die Geistesmächte der Bosheit unter dem Himmel (Eph. 6,12).

Unsere Zeit braucht Kinder GOTTES, die entschlossen und kampferüstet vorwärts ziehen, die die volle Waffenerüstung ergreifen und darin mutig dem Feind widerstehen. Wir nehmen in unseren Tagen auf allen Gebieten eine gewaltige Mobilmachung feindlicher Heere wahr. Der Feind schläft nicht; er legt sogar Sonderschichten ein, um alle »passiven Glaubensanwärter« der zukünftigen Herrlichkeit schläfrig und träge zu machen, damit sie für ihn keine Gefahr mehr bedeuten. Er profitiert von unserer Nachlässigkeit, unserer Gebets- und Glaubensarmut.

Unser HERR aber, der uns in Seinen Kriegsdienst gerufen hat, will uns inmitten aller feindlichen Angriffe zu Glaubenskämpfern und Überwindern machen. – »*Leide mit als ein guter Streiter JESU CHRISTI!*«, so lautet der »Einberufungsbescheid« unseres himmlischen Feldherrn. Wer je den »Stellungsbefehl« seines Meisters ernst nahm und sich auf den Kampfplatz rufen ließ, kann unmöglich auf die scharf geschliffenen Waffen verzichten, wie die ersten Christen und alle wahren Glaubenshelden sie besaßen. Glaubenskämpfer erstarken auf dem »Schlachtfeld«; die geistliche Ausbildungsstätte der zukünftigen Mitregenten JESU CHRISTI – der Überwinder – ist an der Front.